



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2019)
vom 26.03.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Hartmut Sye

Mitglieder
Anika Baur
Fritz Breiffelder
Frank Grygiel
Henning Kruse
Monika Löhndorf
Claudius Witzki

Presse
Probsteier Herold

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:52 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. Jahresrechnung 2018

PRASD/BV/023/2019

8. Jahresrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und der Jugendwehr Prasdorf
9. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Ausschreibung für die Stromlieferung 2020 - 2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Gemeinde Prasdorf im Verein "Wir in Prasdorf"
11. Beschlussfassung über die Beendigung der Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Borkow
12. Sachstandsbericht Kanalisationsbestandsaufnahme
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gnauck, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterin vom Probsteier Herold sowie die Vertreterin vom Amt. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Gnauck beglückwünscht Frau Schneekloth zum Amt der Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins.

Weiterhin nimmt Herr Gnauck bereits jetzt Bezug auf Tagesordnungspunkt 10 und erklärt sich als befangen. Den Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt wird Frau Schneekloth übernehmen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Frau Schneekloth bittet jedoch darum, künftig die Anlagen zur Tagesordnung mit der Einladung zusammen als Einheit zu verschicken.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung findet einvernehmliche Zustimmung.

Bürgermeister Gnauck gibt zudem bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Aufträge für die Knickpflege sowie für das Filmen der Abwasserkanäle vergeben wurden.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Gnauck berichtet über Termine und Veranstaltungen, welche in der Gemeinde stattgefunden haben oder aber durch ihn wahrgenommen wurden:

- 25.01.2019 Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
- 09.02.2019 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf
Herr Gnauck berichtet, dass bis dato noch kein stellv. Wehrführer gefunden wurde und macht darauf aufmerksam, dass der von der Landrätin berufene Wehrführer auch nur bis zum 30.09.2019 eingesetzt wurde.
- 15.02.2019 1. Biikebrennen veranstaltet durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e.V.. Die Veranstaltung wurde bei gutem Wetter gut von den Bürgern angenommen.
- 16.02.2019 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Prasdorf
Die Jugendfeuerwehr Prasdorf besteht derzeit aus 5 Jugendlichen.
- 21.02.2019 Infoveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Plön an der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Preetz
- 22.03.2019 Jahresempfang der Gemeinde Prasdorf
Unter anderem wurde der Stoltenberger Bürgermeister Lutz Schlüsen als Gastredner begrüßt, welcher aus dem Kreistag sowie vom Schulverband Probstei berichtete.

Anschließend berichtet Herr Breitfelder über die letzte Sitzung des **Finanzausschusses** vom 14.03.2019 in welcher folgende Themen behandelt wurden:

- Einnahme- Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf
- Jahresrechnung 2018
- Beteiligung Schleswig-Holstein Netz AG
Konkrete Beratungen hierzu sollen allerdings erst im Herbst im Rahmen der Haushaltsplanungen 2020 erfolgen.

Zudem spricht Herr Breitfelder der Amtsverwaltung gegenüber einen Dank für die gute Unterstützung aus.

Herr Witzki berichtet sodann aus der letzten Sitzung des **Sozial- und Kulturausschusses** vom 20.01.2019 und den hiermit verbundenen Aktivitäten.

Gegenstand der Arbeit des Ausschusses waren unter anderem:

- die Kündigung der Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Borkow
- Zukunftswerkstatt
Ein Dialog zwischen Jung und Alt wie die Gemeinde Prasdorf beispielsweise im Jahre 2030 ausschauen sollte. Welche Erwartungen werden in welcher Altersstufe an das Prasdorf der Zukunft gestellt?!
- Vorbereitungen zur Gründung des Dorfvereins „Wir in Prasdorf“
- Laternelaufen am 01.11.2019
- Sommerfest am 15.06.2019
- Helfertreffen für das Sommerfest - in Planung
- Gemeindefahrt – in Planung

Über die Arbeit des **Umwelt- und Bauausschusses** und der Sitzung vom 19.03.2019 berichtet Herr Grygiel.

Die Toilettensanierung im Dörpshus wird von einem neuen Sachbearbeiter in der Amtsverwaltung wahrgenommen, welcher sich derzeit in die Thematik einarbeitet und prüft inwieweit vorhandene Angebote zielführend sind. Ziel ist es bis zum Sommer diesen Jahres eine barrierefreie WC-Anlage in Betrieb nehmen zu können.

In diesem Zuge macht Herr Breitfelder darauf aufmerksam, dass bezüglich der Toilettensanierung bis heute lediglich ein Beschluss gefasst wurde. Dieser beinhaltet ein Familien-WC. Weitere Beschlüsse, hier die Errichtung einer alters- und seniorengerechten WC-Anlage, liegen nicht vor. Er bittet darum, dies im Fachausschuss zu thematisieren.

Am 30.03.2019 findet die Aktion saubere Gemeinde statt, für welche Herr Grygiel um tatkräftige Unterstützung bittet. Zugleich werden an diesem Tag Reparaturarbeiten am Spielplatz vorgenommen und die Verkehrsschilder werden gereinigt bzw. ausgetauscht.

Baumschnittarbeiten können bedingt durch die Jahreszeit nicht mehr vorgenommen werden, allerdings wurde bereits darüber nachgedacht, einen Spezialisten zum Beschnitt der Apfelbäume hinzuzuziehen.

Weiterhin wurde die Ersatzbepflanzung bzw. die Bildung von Blühstreifen angesprochen, welche nicht nur der Schönheit des Dorfes Ausdruck verleihen sondern zudem Insekten und Vögeln Nahrung und Deckung geben.

Darüber hinaus führt Herr Grygiel ein Angebot zur Errichtung eines Solarparks in einer Größenordnung von ca. 2 ha an. Dieser Punkt wird vorerst innerhalb der Fraktionen beraten.

Insgesamt bedankt auch Herr Grygiel sich bei allen Beteiligten.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2018
Vorlage: PRASD/BV/023/2019

Der Ausschussvorsitzende Herr Breitfelder führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet über die vorliegende Jahresrechnung 2018. Auf einzelne Punkte geht er besonders ein.

Insbesondere wird auf die Verbesserung in Höhe von 35.874,30 € eingegangen, welche unter Einbeziehung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes ausgewiesen werden konnte.

Allerdings bittet der Ausschussvorsitzende zu beachten, dass ein enormer Kostenanstieg im Bereich der Klärteichreinigung zu erwarten sei, sofern in diesem Punkt keine Maßnahmen getroffen werden.

Die Vorlage wurde bereits im Ausschuss beraten.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 8.549,87 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Jahresrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und der Jugendwehr Prasdorf

Die Jahresrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und der Jugendfeuerwehr Prasdorf wurde zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Ausschreibung für die Stromlieferung 2020 - 2022

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung an der Ausschreibung für die Stromlieferung 2020 – 2022 mit den Kriterien Teillos 1 Ökostrom und Teillos 2 Ökostrom teilzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Gemeinde Prasdorf im Verein "Wir in Prasdorf"

20.15 Uhr Herr Gnauck verlässt den Sitzungsraum aus Befangenheitsgründen nach § 22, Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung.

Den Vorsitz übernimmt die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Schneekloth.

Frau Schneekloth verliest den Beschlussvorschlag zum Beitritt der Gemeinde zum Verein „Wir in Prasdorf“.

Anschließend beginnt eine rege Diskussion aller Beteiligten.

Nach Darlegung aller Vor- und Nachteile und unter Berücksichtigung der einzelnen persönlichen Anschauungen erfolgt der Antrag auf namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prasdorf beschließt dem am 10.03.2019 neu gegründeten Verein „Wir in Prasdorf e.V.“ (in Gründung) als Mitglied beizutreten

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Dafür sind: Herr Witzki
Herr Kruse
Herr Sye
Frau Bauer
Herr Grygiel

Dagegen sind: Frau Schneekloth
Frau Löhndorf
Herr Breiffelder

Nachdem der Tagesordnungspunkt abgehandelt wurde betritt Herr Bürgermeister Gnauck um 20.55 Uhr wieder den Sitzungsraum und übernimmt den Vorsitz.

Neutral und ohne Bezug auf den soeben behandelten Tagesordnungspunkt bittet Herr Kruse darum für die Zukunft darüber nachzudenken, inwieweit es die Entscheidungsfindung erleichtern würde, wenn es grundsätzliche Kriterien gibt, welche die Unterstützung und Förderung der Vereine durch die Gemeinde regeln.

TO-Punkt 11: Beschlussfassung über die Beendigung der Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Borkow

Herr Grygiel übernimmt das Wort und verliest den Beschlussvorschlag, die Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow formell aufzulösen.

Er bekräftigt nochmals, dass man würdigend auf die Zeit zurück blicken sollte und im privaten oder kulturellen Bereich weiterhin Entwicklungspotenzial besteht.

Herr Bürgermeister Gnauck macht darauf aufmerksam, dass dieser Tagesordnungspunkt ausschließlich die Beschlussfassung nicht aber die Beratung beinhaltet und verweigert dem Gemeindevertreter Herrn Breiffelder die Wortmeldung. Herr Breiffelder bemängelt dieses Vorgehen und zieht es in Erwägung, die Kommunalaufsicht hierüber zu informieren.

Beschluss:

Sodann beschließt die Gemeindevertretung Prasdorf die Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow aufzulösen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Sachstandsbericht Kanalisationsbestandsaufnahme

Der Bauausschussvorsitzende Herr Grygiel legt den aktuellen Sachstand zur Kanalisationsbestandsaufnahme dar.

Er informiert darüber, dass die Fa. Flenker alle Leitungen akribisch gefilmt hat. Dabei ist aufgefallen, dass neben den im Kanalkataster berücksichtigten Leitungen noch weitere Leitungen vorhanden sind. Auf den ersten Blick sind keine gravierenden Schäden festzustellen.

Die aus der Filmung gewonnenen Daten wurden an das Ingenieurbüro Hauck zur Erstellung eines aktualisierten Kanalkatasters weitergeleitet. Die Fertigstellung ist für ca. Ostern geplant.

Nach Auswertung aller Daten und Erkenntnisse können

- fehlende Grunddienstbarkeiten nachgeholt werden,
- die hydraulische Leistungsfähigkeit der Leitungen kann ermittelt werden und
- ein zukunftsfähiger Maßnahmenkatalog, welcher für die Gemeinde in 20 bis 30 Jahren noch von Nutzen ist kann erstellt werden.

Im Rahmen dieser Erörterung berichtet Herr Grygiel von der Besichtigung der Kläranlage Schlesien, welche einen Polder eingebaut hat. Durch Einbau eines solchen Polders könnte es der Gemeinde Prasdorf ermöglicht werden, die Abwasseranlage zukunftsfähig zu machen und die Kosten der Klärteichreinigung einzudämmen.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Gnauck gibt bekannt, dass die Quote von 60% für den Breitbandausbau im Amtsgebiet nicht erreicht wurde. Nach Aussagen der Firma TNG wird ungeachtet dessen der Ausbau der Anschlüsse erfolgen. Aktuell befindet sich die Vergabe hierzu noch in europaweiter Ausschreibung.

Weiter berichtet Herr Gnauck über einen offenen Brief an Wirtschaftsminister Buchholz, welcher von der Initiative Pro Bahn gemeinsam mit 13 Bürgermeistern aus der Region verfasst wurde. Ziel dieses Briefes ist die Fortsetzung der Ausbaurbeiten zum Projekt Hein Schönberg.

Ferner kündigt er an, dass auch im Jahre 2019 wieder die Erhebung des Mikrozensus stattfindet. Dies beinhaltet die Befragung einzelner ausgewählter Haushalte, welche von Erhebungsbeauftragten des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt wird.

Für das Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans wurde die Frist bis zum 31.05.2019 verlängert.

Der Stakendorfer Bürgermeister Ernst Hansen hat im Amtsausschuss die überlaufenden Altkleidercontainer angesprochen. Diesbezüglich hat er bei der Landrätin eine Petition eingereicht. Die Container wurden unverzüglich geleert. Der Kreis wird dieses Anliegen im Auge behalten.

Für Veranstaltungen gibt es einen neuen Vordruck. Dieser wurde dem Sozial- und Kultur Ausschuss übergeben.

Zum Thema barrierefreie Bushaltestellen merkt der Bürgermeister an, dass dies noch ein schwebendes Verfahren sei.

Herr Breitfelder spricht die Internetpräsenz der Gemeinde Prasdorf an und hinterfragt, wer hierfür zuständig ist und wer über die entsprechenden Inhalte entscheidet. Bürgermeister

Gnauck führt hierzu an, dass auch dies noch ein schwebender Punkt sei, welcher noch der Klärung bedarf.

Der Sozial- und Kulturausschuss wird sich der Thematik annehmen.

Das Thema Gewässerunterhaltungsgebühren wird vom Gemeindevertreter Kruse angesprochen. Er hinterfragt den aktuellen Sachstand. Welche Aktivität ist vorhanden? Wie geht die Gemeinde künftig damit um? Inwieweit würde ein übergemeindliches Rechtsgutachten Sinn machen? Er bittet darum, dass Thema nicht auf sich beruhen zu lassen, sondern es aktiv anzugehen. Herr Breitfelder regt hierzu an, dem kommenden Gebührenbescheid mit Widerspruch und einem Antrag auf Aussetzung der Vollziehung zu begegnen.

Herr Gnauck wird sich diesbezüglich mit Herrn Griesbach in Verbindung setzen und auch in den anderen Gemeinden den Umgang mit der Problematik hinterfragen.

Insgesamt wird der Amtsdirektor darum gebeten einen aktuellen Sachstand beim Kreis einzuholen, so dass von Seiten der Gemeinde Prasdorf überdacht werden kann wie man künftig hiermit umgehen wird.

Frau Schneekloth bringt die Nutzung des Parkplatzes am Dörpshus zur Sprache. Die Nutzung wurde für Besucher der Straßen Söhren und Söhrenredder von der Gemeinde als rechters erachtet. Ein Zettel mit der Aufschrift „Dies ist kein öffentlicher Parkplatz“ lässt die Überlegung aufkommen, diesen Parkplatz als öffentlich zu deklarieren. Der Bauausschuss wird sich hiermit befassen.

Folgende Termine werden von Bürgermeister Gnauck bekanntgegeben:

- 30.03.2019 Aktion saubere Gemeinde
- 03.04.2019 Helfertreffen
- 15.06.2019 Sommerfest

Weitere Bekanntmachungen und Anfragen liegen nicht vor, so dass Bürgermeister Gnauck die Sitzung um 21.52 Uhr schließt.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Nicole Harmert
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -